

Römer-Kanal-Infozentrum

Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach

Tel: +49 2226 917554
Fax:

roemerkanal@stadt-rheinbach.de
www.roemerkanal.de

Bequem unterwegs für alle Generationen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 8. April 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Römer-Kanal-Infozentrum

©Randolph French



Römer-Kanal-Infozentrum

©Randolph French

Parken

Weg außen

Weg vom Parkplatz zum Haupteingang



Weg vom Parkplatz zum Haupteingang

©Randolph French

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3,5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 3 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang



Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang

©Randolph French

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3,5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 3 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

ÖPNV

Haltestelle Himmeroder Wall



Haltestelle mit Sitzgelegenheit

©Randolph French



Fahrplanaushang

©Randolph French



Haltestelle Himmeroder Wall

©Randolph French

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg außen

Weg von der Bushaltestelle zum Haupteingang



Weg von der Bushaltestelle zum Haupteingang

©Randolph French

Länge des Weges: 40 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Weg von der Bushaltestelle zum Nebeneingang



Weg von der Bushaltestelle zum Nebeneingang

©Randolph French



Weg von der Bushaltestelle - Sitzgelegenheit

©Randolph French

Länge des Weges: 30 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Haupteingang

Haupteingang



Haupteingang mit Beschilderung

©Randolph French



Tür Haupteingang

©Randolph French



Stufe nach der Tür am Haupteingang

©Randolph French

Eingangstür

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 15 cm

Anmerkungen für den Gast: Beide Flügel der Tür stehen während der Öffnungszeiten offen.

Anmerkungen für den Gast: Direkt hinter dem Hoftor beginnt eine Treppe.

Weg von der Treppe durch den Innenhof zur Eingangstür



Blick von der Treppe in den Innenhof

©Randolph French



Bodenbeschaffenheit

©Randolph French



Sitzgelegenheit im Innenhof

©Randolph French

Länge des Weges: 15 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 11 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 1,5 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand. Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Treppe in den Innenhof



Treppe in den Innenhof

©Randolph French



Treppe in den Innenhof

©Randolph French

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Eingangstür im Innenhof zur Ausstellung



Eingangstür im Innenhof zur Ausstellung

©Randolph French



Bewegungsfläche vor der Eingangstür

©Randolph French

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Bewegungsfläche befindet sich auf einer schiefen Ebene (Neigung 11%).

Kasse / Ticketschalter

Schalter



Kasse

©Randolph French



Bodenbeschaffenheit zwischen Eingangstür und Kasse

©Randolph French

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 111 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 91 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Ausstellungsräume Erdgeschoss

Ausstellungsraum EG



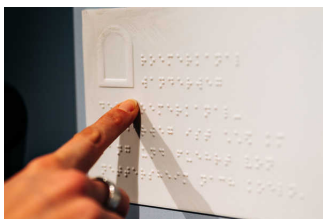
Tür zum
Ausstellungsraum
EG

©Randolph French



Tür zum
Ausstellungsraum
EG

©Randolph French



Ausstellungsraum
EG



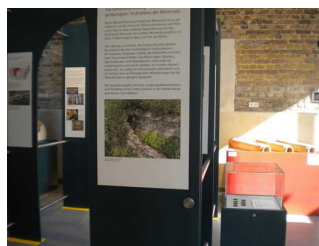
Exponat im Sitzen
einsehbar

©Randolph French



Ausstellungsraum
EG

©Randolph French



Informationstafel im
Ausstellungsraum
EG

©Randolph French

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Es steht ein Flyer zur Verfügung, der die wichtigsten Inhalte der Ausstellung in Leichter Sprache zusammenfasst.

Informationen zum Wanderweg



Informationen zum Wanderweg

©Randolph French



Informationen zum Wanderweg

©Randolph French



Filme mit Untertiteln

©Randolph French

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.
Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme mit Untertiteln

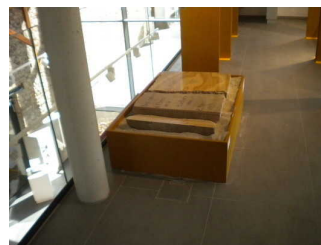
Ausstellungsräume Obergeschoss

Ausstellungsraum OG



Ausstellungsraum OG

©Randolph French



Ausstellungsraum OG

©Randolph French

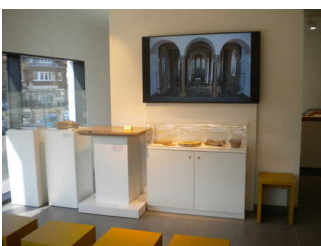


Ausstellungsraum OG



Sitzmöglichkeiten Filmvorführung

©Randolph French



Ausstellungsraum OG mit TV-Monitor

©Randolph French

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

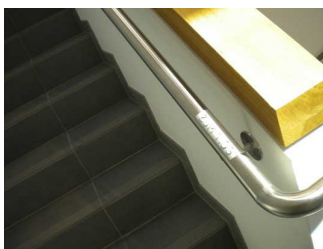
Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Im Obergeschoss können auch Filme für mehrere Besucher gezeigt werden.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe vom Zwischengeschoss zum Obergeschoss



Taktile
Informationen
am Handlauf im
Zwischengeschoss

©Randolph French



Treppe vom
Zwischengeschoss
zum Obergeschoss

©Randolph French



Taktile
Informationen
am Handlauf im
Obergeschoss

©Randolph French

Vorhandene Schwellen/Stufen: 13

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe Ausstellung EG zum Zwischengeschoss mit Nebeneingang



Treppe Ausstellung
EG zum
Zwischengeschoss
mit Nebeneingang

©Randolph French



Taktile erfassbare
Informationen am
Handlauf

©Randolph French



Treppenstufen, taktil
aber nicht visuell
kontrastreich.

©Randolph French

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

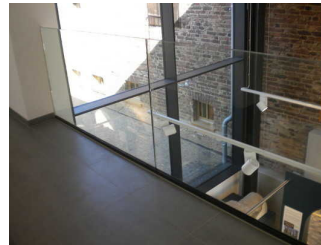
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg von der Treppe/Aufzug zum Ausstellungsraum OG



Weg von der
Treppe/Aufzug zum
Ausstellungsraum
OG

©Randolph French



Weg von der
Treppe/Aufzug zum
Ausstellungsraum
OG

©Randolph French

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 152 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Öffentliches WC

Öffentliches WC im Glasmuseum



Öffentliches WC im
Glasmuseum

©Randolph French



Bewegungsfläche
links vom WC

©Randolph French



(Nicht vorhandene)
Bewegungsfläche
rechts vom WC

©Randolph French



Waschbecken mit
Spiegel

©Randolph French

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 139 cm tief und 111 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das öffentliche WC für Menschen mit Behinderung befindet sich im benachbarten Glasmuseum.

Weg vom Nebeneingang zum Eingang Glasmuseum



Weg vom
Nebeneingang
zum Eingang
Glasmuseum

©Randolph French

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

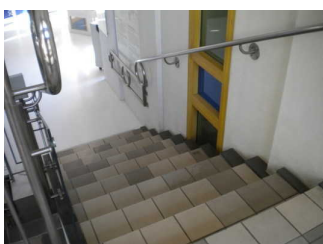
Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Treppe Glasmuseum



Treppe
Glasmuseum

©Randolph French



Treppe
Glasmuseum

©Randolph French

Vorhandene Schwellen/Stufen: 10

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Visueller Kontrast nur am unteren Ende der Treppe.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von Aufzug/Treppe zur Tür zum Flur mit den WCs



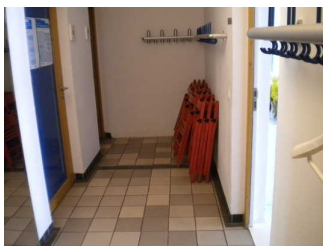
Weg von Aufzug/
Treppe zur Tür zum
Flur mit den WCs

©Randolph French

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Flur mit den WCs



Flur mit den WCs

©Randolph French

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 147 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Tür

Tür Eingang Glasmuseum



Tür Eingang
Glasmuseum

©Randolph French

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Tür zum Flur mit den WCs



Tür zum Flur mit den WCs

©Randolph French

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0,6 cm

Anmerkungen für den Gast: Diese Tür steht immer offen.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Es gibt einen Alarm.

Der Alarm ist im gesamten Gebäude/Objekt optisch deutlich wahrnehmbar.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Führungen

Führung

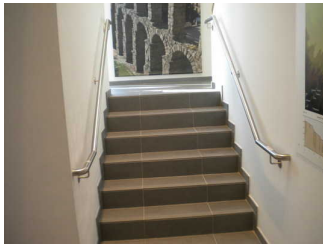
Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Ein Audio-Guide ist in Arbeit.

Nebeneingang

Treppe Ausstellung EG zum Zwischengeschoss mit Nebeneingang



Treppe Ausstellung
EG zum
Zwischengeschoss
mit Nebeneingang

©Randolph French



Taktil erfassbare
Informationen am
Handlauf

©Randolph French



Treppenstufen, taktil
aber nicht visuell
kontrastreich.

©Randolph French

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

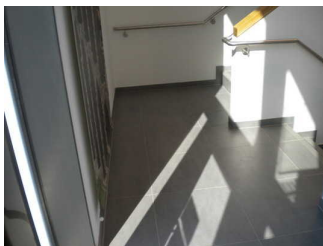
Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg vom Nebeneingang zur Treppe



Weg vom
Nebeneingang zur
Treppe

©Randolph French

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 151 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Tür Nebeneingang



Tür Nebeneingang

©Randolph French



Klingel für den
Zugang

©Randolph French

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die automatische Türöffnung erfolgt nur im Gebäude.